

insieme



Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure
 Fédération Suisse des Masseurs Professionnels
 Federazione Svizzera dei Massaggiatori Professionale
 Federaziun Svizra dals Massaders Professionals

www.svbm.ch

2/2006

Sekretariat

Postfach 148, CH-8887 Mels
 Tel. 081 723 05 55, Fax 081 710 09 44

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr
 Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr

Kurzprotokoll der 24. Generalversammlung des SVBM/FSMP

vom 22. April 2006 im Bahnhof-Restaurant Luzern

Um 11.00 Uhr kann Präsident R. Garbauer 56 Mitglieder begrüßen. Als Gäste sind Frau A. Frei vom NVS, Frau K. Leuthold vom ZVMN, Herr Norbert Schmid vom DVMS sowie Rechtsanwalt Michael Salzer, Präsident der DK, und Herr O. Kaufmann von der ITV Treuhand AG anwesend. 455 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Die Anwesenden genehmigen die mit der Einladung versandte Traktandenliste, sie verzichten einmal mehr auf das Verlesen des Protokolles der letzten Mitgliederversammlung und genehmigen dasselbe.

In seinem ausführlichen Jahresbericht lobt der Präsident wiederum die Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern, den Kommissionen und der Geschäftsstelle in Mels. Im Zuge der Sparanstrengungen tagte der Vorstand im 2005 lediglich noch an 7 halbtägigen Sitzungen, daneben engagierte sich der Präsident stark im Bereich Berufsbildung. Er wurde im vergangenen Jahr als Mitglied des Vorstandes der Dach-OdA-Gesundheit gewählt. Bei dieser Organisation steht die Regelung der Gesundheitsberufe an, u.a. auch des Medizinischen Masseurs. Leider konnte bis anhin noch nicht geregelt werden, auf

welcher Stufe die Berufsausbildung angesiedelt werden soll (Berufslehre/Berufsprüfung).

Im vergangenen Jahr hat der Präsident zusammen mit Geschäftsführer G. Rupp die Kontakte zur Westschweiz intensiviert. Mit der Fédération Suisse des Masseurs wurde ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen, und in der Person von Frau Marie Christine Zangger konnte für den SVBM ein Vorstandsmitglied gefunden werden. Sie wird sich um die Kontakte zu den Mitgliedern in der Westschweiz kümmern. Ebenso reger waren die Kontakte im vergangenen Jahr zum EMR wie auch zu einem Teil der Krankenkassen. Mit der SWICA konnten die Verhandlungen über einen Kollektiv-Krankenpflegevertrag (Zusatzversicherung) erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen des SVBM zeigt erfreulicherweise nach wie vor leicht nach oben. Der Totalbestand an Mitgliedern beläuft sich per Datum der Mitgliederversammlung auf 1'739 gegenüber 1'703 vor einem Jahr und 1'670 vor zwei Jahren. Der Präsident lobt die aufwendigen Bemühungen von Béatrice Luterbacher, zusammen mit Maya Rupp, die jährlich ein äusserst

interessantes und gut besuchtes Fortbildungsprogramm für den Verband anbieten. Ebenso gelobt wird der Auftritt des SVBM an verschiedenen Messen (Gsund Basel im Rahmen der Muba, Beauty Forum Swiss in Zürich). Auch die Website stösst nach wie vor auf reges Interesse. Besonders erfreulich war dann die Tatsache, dass

Fortsetzung Seite 3



Ruedi Garbauer wird mit einem Präsent fürs 10-jährige Präsidium überrascht



inhalt

Seite 2

Prämien sparen dank Kollektivvertrag mit SWICA
 Neues Angebot Detail-Profil und Website
 agenda

Seite 3

Forts. Kurzprotokoll GV 2006
 Mitteilungen Gesundheitswesen

Seite 4

Mitteilungen Bildungsrat
 Anpassungen Anerkennungsverfahren ausländische Abschlüsse

Seite 5

Portrait neues Vorstandsmitglied M. Chr. Zangger
 FSM – Cours complet de Drainage Lymphatique

Seiten 6 – 7

Fachbeitrag Muskulatur Teil 2
 In eigener Sache

Seite 8

Herzlich willkommen
 SVBM-Shop

Prämien sparen dank Kollektivvertrag mit SWICA

Seite 2

Neues Angebot Detail-Profil und Website für SVBM-Mitglieder

Seite 2

Prämien sparen dank Kollektivvertrag mit SWICA

Es gibt gute Gründe, sich gegen Krankheit umfassend versichern zu lassen. Deshalb hat der SVBM vor mehr als einem Jahr einen Kollektivvertrag mit der SWICA Gesundheitsorganisation abgeschlossen. Dank dieser Vereinbarung profitieren Verbandsmitglieder des SVBM und ihre Familienangehörigen bei SWICA von besonders vorteilhaften Prämien. Viele Verbandsmitglieder nutzen bereits diese Möglichkeit und setzen damit auf einen starken Partner. Denn SWICA versichert über eine Million Menschen gegen die Folgen von Krankheit und Unfall.



Damit auch Sie sich rechtzeitig vor den Kündigungsterminen von den Vorteilen und Dienstleistungen der SWICA Gesundheitsorganisation überzeugen können, erhalten

Sie zusammen mit der nächsten insieme-Ausgabe einen Gutschein für eine persönliche Beratung. Anschliessend wird Sie SWICA kontaktieren, um mit Ihnen je nach Wunsch einen Beratungstermin zu vereinbaren oder die Daten für eine Vergleichsofferte aufzunehmen. Wenn Sie bereits jetzt Fragen zu Ihrer Kranken- und Unfallversicherung haben, steht Ihnen Versicherungsexperte Simon Oehler von der SWICA Regionaldirektion Winterthur unter der Telefonnummer 052 268 03 24 oder per E-Mail simon.oehler@swica.ch gerne zur Verfügung.

Neues Angebot betreffend Detail-Profil und Website für SVBM-Mitglieder

Wir erkennen die Zeichen der Zeit. Das World Wide Web wird immer noch wichtiger für den Austausch und das Finden von Informationen. Daher hat der SVBM-Vorstand entschieden, das Angebot betreffend das Detail-Profil und die persönliche Website für seine Mitglieder der Zeit und den Bedürfnissen anzupassen.

Detail-Profil und persönliche Website werden neu in einem Angebot zusammengefasst, d.h. nicht mehr separat angeboten. Der Umfang der persönlichen Website wird ausgebaut. Für Mitglieder, welche dieses Angebot bereits nutzen, und für Neu-Benutzer beträgt der Sonderpreis (für Detail-Profil und persönliche Website) bis 30. Juni 2006 Fr. 35.- für das erste Jahr, ab dem 1. Juli 2006 Fr. 60.- pro Jahr. Wir sind überzeugt, Ihnen damit

ein zeitgemäßes und attraktives Produkt für Ihre persönliche Werbung zur Verfügung zu stellen, und ermutigen alle Mitglieder, sich ins «www» einzuklicken.

Anmelden können Sie sich ab sofort, per Mail über das Kontakt-Formular (gleich hier, rechts oben, klick auf «Formular»), oder telefonisch während den Öffnungszeiten unseres Sekretariats.

Sobald der Ausbau der persönlichen Website vollzogen ist, informieren wir Sie an dieser Stelle. Wir bedanken uns für Ihre rege Benutzung dieses sinnvollen Angebotes.

Mit freundlichen Grüssen
SVBM-Vorstand und Geschäftsleitung

Nouvelle offre pour le profil détaillé des membres FSMP et leur website personnel

A l'heure actuelle, la toile devient un instrument de plus en plus important afin d'échanger et de trouver des informations. C'est la raison pour laquelle le comité de la FSMP propose de moderniser et d'adapter le profil détaillé et le website personnel de ses membres.

Jusqu'à présent, le profil personnel et le website étaient des offres séparées, nous vous offrons les

deux prestations en tant que paquet complet maintenant.

Les possibilités pour la création d'un website seront augmentées. Les prix, pour ceux des membres qui font déjà usage de l'offre existante, comme pour ceux qui voudraient saisir l'occasion maintenant de profiter de la nouvelle offre, (c. à d. profil détaillé et site Web personnalisé) sont: pour ceux inscrits jusqu'au 30 juin 2006, CHF 35.00 pour la première année, dès le 1er juillet 2006, CHF 60.00 par année.

Nous sommes convaincus de mettre à votre disposition un produit attractif et moderne, qui vous permet de réaliser votre propre publicité, et encourageons tous les membres de se connecter sur «www.» Vous pouvez vous inscrire dès maintenant par courriel en utilisant le formulaire ci-annexé (en haut à droite, cliquer sur «formulaire»), ou en téléphonant au secrétariat, pendant les heures d'ouverture. Dès que nous aurons terminé la modernisation de l'offre page web personnelle, nous vous en informerons par courriel. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir dans l'utilisation régulière de cette nouvelle prestation. Avec les amicales salutations du Comité et de la Direction de la FSMP

servicebox

SVBM Sekretariat
Postfach 148, 8887 Mels

Tel. 081 723 05 55
Mo – Fr 08.30–11.00 Uhr
Di u. Do 14.00–16.00 Uhr

agenda

Sekretariat Sommerferien

Ab Montag, 17.7.2006 bis und mit Freitag, 4.8.2006

Insieme 2006

Einsendeschluss
3/2006 Freitag, 25.8.2006
4/2006 Freitag, 17.11.2006

VORANZEIGE

GV 2007 in Luzern
Samstag, 21.4.2007, 11.00 Uhr

stellenangebote

Kurhotel Eichberg, Am Hallwilersee AG
5707 Seengen, sucht

Med. Masseur/in

für den Samstagdienst und stundenweise zur Vertretung. Die Stelle wird im Stundenlohn ausgeschrieben. EMR-Anerkennung erwünscht, aber nicht zwingend. Bitte melden bei Markus Künzli, 062 767 99 22/therapie@eichberg.com

Gesucht

Med. MasseurIn

– Arbeitsbeginn nach Absprache
– Anstellung mind. 60%

Bewerbung (Qualifikation, Praxiserfahrung, CV, Foto) an: INSTINCT, Angela Aebli, Streulistrasse 66, 8032 Zürich, info@instinct.ch, www.instinct.ch

Gesucht

dipl. Shiatsu-Therapeutin

– Arbeitsbeginn nach Absprache
– Anstellung mind. 60%

Bewerbung (Qualifikation, Praxiserfahrung, CV, Foto) an: INSTINCT, Angela Aebli, Streulistrasse 66, 8032 Zürich, info@instinct.ch, www.instinct.ch

Gesucht

Welche/r aufgestellte, innovative

Med. Masseur/in FA

würde gerne in langjähriger Massage/Osteopathiepraxis in Bern mitarbeiten? Arbeitspensum 40–80%. Interessenten melden sich unter 079 208 30 06 oder Osteopathie@gmx.ch

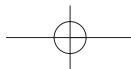
zu vermieten

Praxisräume zu vermieten

jeweils Donnerstag und Freitag modern eingerichtete Praxisräume, 45 m² (Kreis 10 – Zürich Höngg), an guter Verkehrslage

Interessenten melden sich bei:

Praxis Harmony, Ursula Birmele, Lim-mattalstrasse 234, 8049 Zürich, Tel. 044 342 52 42



Vizepräsident Fredy Flückiger und sein Team im vergangenen Jahr 24 Praxen geprüft haben und dass kein Fall an die Disziplinarkommission weitergeleitet werden musste.

Der Jahresbericht des Präsidenten gibt zu keiner Diskussion Anlass, er wird einstimmig gutgeheissen. Die Disziplinarkommission mit dem neuen Präsidenten, RA Michael Salzer, und den Mitgliedern Jacqueline Petitjean und Hanspeter Eberle hatte sich im Berichtsjahr 2005 mit keinen neuen Disziplinarfällen zu befassen. Die Kommission für Aus- und Weiterbildung wurde einstweilen inaktiv gestellt, da von Seiten des Vorstandes ein neues Profil «Berufsmasseur» für das bisherige A-Mitglied erarbeitet wird, welches als dann beim EMR als Gesuch für eine neue Methodengruppe eingereicht werden soll.

Kassier Peter Bitterli erläutert die Jahresrechnung 2005, die mit einem Gewinn von Fr. 92'235.69 abschliesst, der das Budget 2005 deutlich übertrifft. Die Sparbemühungen des Vorstandes haben also ihre Wirkung gezeigt. Der Kassabericht sowie der Bericht der Revisionsstelle (ITV-Treuhand AG) werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung wird Entlastung erteilt.

Das Budget 2006 wurde von Kassier Peter Bitterli mit der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigt und an der Versammlung selber noch mündlich erläutert. Er weist darauf hin, dass es sich um ein vom Vorstand vorsichtig ausgearbeitetes Budget handelt, das einen Gewinn von Fr. 37'300.- vorsieht. Das Budget wird einstimmig genehmigt, und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2006 belaufen sich für B-Mitglieder auf Fr. 200.-, für A-Mitglieder und Med. Masseur FA auf Fr. 225.-. Der Präsident und die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie neu Marie Christine Zangger stellen sich für zwei Jahre zur Verfügung, und sie werden einstimmig gewählt. Im Rahmen der Wahl wurde der Präsident für seine 10-jährige Präsidentschaft durch Vizepräsident F. Flückiger im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung mit einem Bergkristall geehrt. Des Weiteren wurde die ITV-Treuhand AG seitens der Versammlung ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung orientiert der Präsident über die Hintergründe der Entstehung des Dachverbandes der Masseur der Schweiz und gibt einen Ausblick auf das Jubiläum «25 Jahre SVBM» im Jahr 2007. Die anwesenden Mitglieder konnten ih-

11. Gesundheitswesen: Bildungsrat der GDK wird aufgelöst

Durch die Gründung einer Dach-OdA sind verschiedene Gremien der Berufsbildung Gesundheit überflüssig geworden. So fand Anfang März das letzte von der GDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren) organisierte Treffen mit den Berufsorganisationen statt. Die Arbeitsgruppe für Berufsbildung wurde am 19. Januar 2006 aufgelöst, und der Bildungsrat wird im Juni seine letzte Sitzung abhalten. Dennoch bleibt die GDK für verschiedene Fragen zuständig; auch soll ein GDK-Gremium geschaffen werden, das sich mit Fragen der Berufsbildung befasst.

Die OdA hat übrigens eine neue Adresse: Geschäftsstelle AdASanté, Seilerstrasse 22, 3011 Bern, Tel.: 031 380 88 88, E-Mail: info@odasante.ch Mehr: <http://www.gdk-cds.ch/index.php?id=76>

Santé: Le conseil de formation de la CDS est dissout

Après la création d'une organisation faitière nationale du monde du travail en Santé (OdASanté), plusieurs instances au niveau de la formation dans le domaine de la santé sont devenues superflues. C'est ainsi qu'a eu lieu la dernière rencontre qu'organisa la CDS, fin mars, avec les organisations professionnelles. Le groupe de travail de la CDS s'occupant de la formation professionnelle fut dissout le 19 janvier 2006, et le conseil de formation tiendra sa dernière séance en juin. La CDS restera toutefois compétente en différentes matières, et une instance CDS sera créée qui s'occupera de questions de formation professionnelle.

L'organisation faitière a déménagé à l'adresse suivante: Section OdASanté, Seilerstrasse 22, 3011 Berne, tél.: 031 380 88 88, courriel: info@odasante.ch Plus sous <http://www.gdk-cds.ch/index.php?id=76>

rerseits Vorschläge einbringen. Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung durch das Referat von Herrn Hans Eigenmann, Firma BEI TRAINING unter dem Titel Marketing im KMU.

Um 12.50 Uhr kann der Präsident die Versammlung mit der Einladung zum anschliessenden Imbiss beenden. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 21. April 2007 ebenfalls in Luzern statt.



EARTHLite

by Keller

Lebenslange Garantie!

Jetzt bekommen Sie lebenslanglich und erst noch in der Extraklasse!





höhenverstellbare Armauflage



allseitig verstellbare Kopfstütze

Perfekt für jegliche Art der Körpertherapie

Earthlite bietet eine Riesenauswahl an Kofferliegen und stationären Massageliegen aus Holz. Diverse Modelle in unterschiedlichen Breiten und Farben. Erstklassige Verarbeitung, Tragfähigkeit 1500 kg! Mit lebenslanger Garantie.

Unserer Umwelt zuliebe

Die zusammenklappbaren, transportablen Massageliegen von Earthlite werden aus kanadischem Ahornholz, erneuerbaren Ressourcen und umweltfreundlichen Schaumstoffen hergestellt. Aus Respekt für die Natur basieren Lacke und Vinyl auf Wasser.

Alles für die Physiotherapie

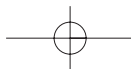
In unserem grossen Show-Room in Burgdorf sind die meisten der rund 3500 Artikel ausgestellt und sofort ab Lager lieferbar. Fordern Sie eine kostenlose Dokumentation an, verlangen Sie den Besuch unseres Ausendienst-Mitarbeiters oder besuchen Sie uns in Burgdorf.

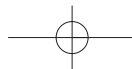


keller

Simon Keller AG

Simon Keller AG, Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
 Telefon 034 422 74 74 · Fax 034 423 19 93 · www.PhysioMedic.ch · simonkeller@compuserve.com





Modifications dans la pratique des reconnaissances des certificats de formation étrangers.

Sous réserve que le Conseil des Ministres de l'Union Européenne le ratifie, l'accord d'extension des contrats bilatéraux I, sur l'extension de la libre circulation aux dix nouveaux pays de l'Union Européenne, entrera en vigueur le 1.1.2006. Il s'agit des pays suivants:

Estonie, Lettonie, Lituanie, Malte, Pologne, Slovénie, Slovaquie, Tchéquie, Hongrie et Chypre.

De cet accord découlent des modifications nécessaires au niveau de la reconnaissance des certificats étrangers de fin de formation. Parmi ces critères, figuraient la preuve du domicile en Suisse, ainsi que les connaissances linguistiques dans une des langues nationales, soit: l'allemand, le français ou l'italien. Tout nouveau demandeur d'emploi sera soumis à un contrôle de ses connaissances linguistiques au niveau B2, selon le Portfolio Européen des Langues (PEL).

Des informations complémentaires peuvent être trouvées sur les deux liens Internet ci-dessous.

Preuve du domicile :

Dès le 1.1.2006, les citoyens des dix nouveaux états membres de l'Union Européenne sont, en matière de reconnaissance, considérés comme des citoyens européens. De ce fait, la preuve du domicile en Suisse n'est plus nécessaire, et

les personnes concernées sont maintenant habilitées à faire leur demande d'équivalence depuis l'étranger. Nous rendons toutefois attentifs que toutes les mesures nécessaires à la reconnaissance ne peuvent être effectuées qu'en Suisse. Pour les requérants des pays hors de l'Union Européenne et de l'AELE (Association Européenne de Libre Échange), la preuve du domicile en Suisse est toujours encore exigée.

Changement de la pratique au niveau de la preuve des connaissances linguistiques:

Au cours de la procédure, tout demandeur d'emploi doit prouver qu'il a réussi un examen de niveau B2, conformément au PEL, dans une des langues nationales, l'allemand, le français ou l'italien. En est exempté le requérant qui a effectué sa formation dans une des langues nationales, ou dont la langue maternelle est l'allemand, le français ou l'italien. Des indications plus précises sur la reconnaissance des examens seront envoyées avec les formulaires de demande d'emploi.

Andreas Minder
traduction M.-C. Zangger
Informations complémentaires:
www.europa.admin.ch
www.sprachenportfolio.ch
Journal de la CRS «Aktuell»
no 6/2005

Anpassungen im Anerkennungsverfahren für ausländische Ausbildungsabschlüsse

Am 1.1.2006 tritt, unter dem Vorbehalt, dass der EU-Ministerrat das Vertragswerk ratifiziert, das Abkommen über die Ausdehnung der bilateralen Verträge I auf die zehn neuen EU-Mitglieder (Erweiterung der Personenfreizügigkeit) in Kraft. Es handelt sich um die folgenden Länder:

Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowenien, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Aus dem Abkommen ergeben sich notwendige Anpassungen in Bezug auf das Anerkennungsverfahren für ausländische Ausbildungsabschlüsse. Diese betreffen den Nachweis des Wohnsitzes und der Sprachkenntnisse in einer der schweizerischen Landessprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch. Neu wird für alle Gesuchstellenden die Überprüfung von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 gemäss europäischem Sprachenportfolio eingeführt. Weiterführende Informationen zu den zwei folgenden Punkten sind über die am Schluss angegebenen Internet-Links abrufbar.

Wohnsitznachweis:

Ab 1.1.2006 gelten die Bürger der zehn neuen EU-Mitgliedstaaten auch für das Anerkennungsverfahren als EU-Bürger. Deshalb entfällt

der Nachweis über einen Wohnsitz in der Schweiz und die betroffenen Personen sind berechtigt, neu auch aus dem Ausland ein Anerkennungsgesuch einzureichen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass allfällige für eine Anerkennung notwendige Ausgleichsmassnahmen nur in der Schweiz absolviert werden können. Für die Gesuchstellenden von ausserhalb des EU- und EFTA-Raumes wird nach wie vor der Wohnsitznachweis in der Schweiz überprüft.

Praxisänderung beim Nachweis von Sprachkenntnissen:

Im Verlauf des Verfahrens haben alle Gesuchstellenden nachzuweisen, dass sie die Prüfung zum Niveau B2 gemäss europäischem Sprachenportfolio in einer der Landessprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch erfolgreich bestanden haben. Davon ausgenommen sind Gesuchstellende, welche die zu anerkennende Ausbildung in einer der Landessprachen absolviert haben oder deutscher, französischer oder italienischer Muttersprache sind. Nähere Angaben zu den anerkannten Prüfungsabschlüssen werden mit den Gesuchsunterlagen versandt.

Andreas Minder
www.europa.admin.ch
www.sprachenportfolio.ch



ecole
meridiane

Fachschule für Shiatsu-Massage und Energieausgleich
Fachschule für hirngerechtes Lernen

15 Jahre erfolgreicher
Unterricht!

Weiterbildungskurse 2006

Kursort	17./18. Juni	Polarity 1 Grundkurs
TRISANA	02./03. Sept.	Muskel-Shiatsu 1 Grundkurs
Wängi/TG	09./10. Sept.	Polarity 2 Füsse Aufbaukurs
	25./26. Nov.	Polarity 1 Grundkurs
	09./10. Dez.	Muskel-Shiatsu 1 Grundkurs
Kursort	15./16. Juli	Muskel-Shiatsu 1 Grundkurs
Dietlikon	30. Sept./01. Okt.	Muskel-Shiatsu 2 Therapeutische Anwendungen
	02./03. Dez.	Polarity 1 Grundkurs

Kursleitung Marian Wyder
(Auch Massagekurse für Menschen mit geistiger Behinderung)
Kursbestätigungen durch TRISANA, EMR konform

Ecole Meridiane, Bromackerstrasse 2, 8305 Dietlikon, Telefon 079 405 26 64
info@ecole-meridiane.ch, www.ecole-meridiane.ch
TRISANA AG, Ebnetstrasse 2, 9545 Wängi/TG, Telefon 052 378 10 30,
info@trisana.ch, www.trisana.ch

Zentrum  Bodyfeet®

FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Laufend neue Kurse in

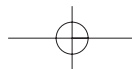
Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

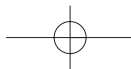
Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen
für Méd. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in
(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum Bodyfeet AG, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23
Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83
8640 Rapperswil, Tiefenastrasse 2, Telefon 055 210 36 56
Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz
www.bodyfeet.ch





Portrait

Marie-Christine Zangger, geb. in Peru 1957, hat ihre Jugend als Weltbürgerin verbracht. Aufenthalte in Frankreich, Deutschland, Israel, Ex-Jugoslawien, Schweden, Indien, Tansania, Jordanien, Bulgarien und Kuba haben ihr Verständnis für Kulturen-, Religions- und Mentalitätsvielfalt geprägt. Mit 19 Jahren besuchte sie die Jus-Fakultät in Lausanne und Neuenburg und setzte sich schon damals für bildungspolitische Aspekte ein. Nach ihrem Umzug in die Deutschschweiz, wo sie Dolmetscherin für das Jugendparlament in Strassburg war sowie Übersetzungsarbeiten für einen Versicherungskonzern in Zürich tätigte, ging sie weiter auf Reisen als Flight Attendant bei der Swissair. Während dieser Zeit fand sie die Gelegenheit, ihren Traumberuf (Masseurin) zu erlernen, namentlich in der Schweiz, Deutschland und in China. Seit 1988 betreibt sie eine eigene Praxis. 2005 wurde sie in den Vorstand des FSM ge-



wählt. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass der Partnervertrag zwischen SVBM und FSM zustande kam. Ihre jetzige Aufgabe wird die Intensivierung und Harmonisierung der Zusammenarbeit zwischen welschen und deutschschweizer Masseuren sein.

Marie-Christine Zangger est née au Pérou, en 1957. Elle vécut une jeunesse de citoyenne du monde, en séjournant en France, Allemagne, Israël, Yougoslavie, Suède,

Inde, Tanzanie, Jordanie, Bulgarie et Cuba. La plongée dans ces différentes cultures, religions et mentalités lui ont permis de mieux les comprendre. Rentrée au pays à l'âge de 19 ans, elle fréquenta les facultés de Droit des Universités de Lausanne et Neuchâtel et s'investit là, déjà, dans le domaine de la politique de la formation. Après son déménagement en suisse orientale, elle exerça une fonction d'interprète auprès du parlement européen de la jeunesse à Strasbourg, puis se consacra à des travaux de traduction pour une assurance de la place. Le virus des voyages la reprenant, elle partit comme Flight Attendant chez Swissair. Pendant cette période, elle trouva enfin la possibilité d'apprendre son métier de rêve, masseuse, lors de stages en Suisse, Allemagne, et Chine. Elle travaille comme indépendante dans son propre cabinet depuis 1988. En 2005, elle fut élue au comité de la FSM. Elle s'est investie afin qu'un contrat de partenariat soit signé entre la FSMP et la FSM. Son mandat actuel sera l'intensification de la collaboration et l'harmonisation des pratiques entre masseurs romands et alémaniques.

Praxis für chin.+west. Therapien
Bettina Dettling-Casanova und Team

zur Ergänzung meines Teams suche ich per 1. August 06 für einen Teilzeit-Job eine

EMR-anerkannte
Masseurin

Sie bringen mit:

- Registrierung von mindestens klassischer Massage und Fussreflex
- Flair für einfache Büroorganisation
- Freude an Menschen versch. Alterskat.
- positive Lebenseinstellung
- Interesse an Teilzeitarbeit, mit flexiblen Arbeitszeiten (auch abends)

Arbeitsort: • Schindellegi (teilweise auch in Unterberg)

Wir bieten:

- Selbständiges Arbeiten
- Schöne Räumlichkeiten
- Zeitgemässe Entlohnung

Ich bitte um eine schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Bettina Dettling-Casanova
Nidlastrasse 25b, 8842 Unterberg
Telefon 055 414 33 33

In den Bereichen Tennis, Squash, Fitness sowie Sauna und Massage bietet unser Sportzentrum ein vielseitiges Angebot. Unser gemütliches Restaurant ist ausserdem ein beliebter Treffpunkt für ein breites Publikum.

Für unsere Abteilung Massage und Sauna/Dampfbad suchen wir eine engagierte Persönlichkeit für die

selbständige Führung eines Massage- und Saunabetriebes

Idealerweise haben Sie die Ausbildung eines Med. MasseurIn FA sowie erste Berufserfahrung und zeichnen sich durch eine selbstständige Denk- und Handlungsweise aus. Start nach Vereinbarung!

Schriftliche Bewerbung mit Foto bitte an:
TENNISHALLE GRÜNFELD AG
Grünfeldstr. 20, 8645 Jona-Rapperswil
Tel. 055 224 30 15 (8.00-12.00 Uhr)
Fax: 055 212 33 09
Mail: tennis@sportcenter-gruenfeld.ch

Kofferliege ab 390.-
Behandlungsliege mit Elektroantrieb ab 1290.-
Massageliege mit Elektroantrieb ab 980.-

Die Schweizer Fabrik für erstklassige Behandlungsliegen zu unschlagbaren Nettopreisen direkt ab Hersteller!

5 Jahre Garantie / Lieferservice / Spezialanfertigungen

Verlangen Sie unsere Unterlagen:
LIMMAT MEDICAL, Postfach 201, 5300 Turgi
056-288 00 15 km@bluewin.ch
www.limmat-medical.ch
www.aktionmassageliege.ch

Absolute Neuheit: Kofferliege mit 4-fach verstellbarem Polster ab 520.-

LIMMAT MEDICAL
Swiss Quality Medical Products

WEBEREI TANNEGG

Therapietücher

- Direkt ab Fabrik
- Nach Mass und in vielen Schussfarben
- 100% Baumwollfrotté, kein Bügeln
- Erstklassige Schweizer-Qualität
- Waschbar bei 95°
- Schadstoffgeprüft (nach Öko-Tex Standard 100)

Tanneggerstr. 5 • 8374 Dussnang • Tel. 071 977 15 41 • Fax. 071 977 15 82
<http://www.tannegg.ch>

www.trisana.ch

TRISANA® Massagefachschole

in der ganzen Schweiz (seit 1986). **ISO und EduQua zertifiziert**

- TRISANA-Wirbelsäulentechnik
- APM-Kurse
- Man. Lymphdrainage (Tages- und Abendkurse)
- Bindegewebsmassage
- Ausbildung in med. Theorie (Tages- und Abendkurse)
- EMR-konforme Weiterbildungen
- Ausbildung zum/zur Berufsmasseur/in

Verlangen Sie unser detailliertes Kursprogramm

TRISANA AG • Sekretariat • Ebnetstrasse 5 • 9545 Wängli/ TG
Tel. 052 / 378 10 30 • Fax 052 / 378 28 22
e-mail: info@trisana.ch

sanita

Schule für Massage und physikalische Therapie

Laufend Aus- und Weiterbildungen

Verlangen Sie unser Aus- Weiterbildungsprogramm:

sanita Schule für Massage und physikalische Therapie
Löhrrstrasse 29, 4552 Derendingen
Tel. 032 682 16 27 / eMail: info@sanita.ch
oder im Internet: www.sanita.ch



Fachbeitrag von Markus Tischhauser, Referent FoWe SVBM

Muskulatur (Teil 2)

Myotherapie

Die Aufgabe der Muskulatur liegt in der mobil-stabilen Führung der Gelenke, die durch ihr kosynergistisches Zusammenspiel aller beteiligten Muskeln gewährleistet wird, ob in einer Ruhephase oder unter zusätzlichen variierenden spezifischen Belastungen der Aktivitäten im täglichen Leben. Darüber hinaus sind alle Muskelaktionen in ihrer Summation gleichzeitig dem Ziel der Erhaltung des aufrechten Gehens und Stehens untergeordnet, wodurch eine beinahe unglaubliche physiologische Komplexität erwächst. Deren Steuerung bis ins limbische System reicht, wodurch auch Gefühl und Gedächtnis den Muskeltonus beeinflussen werden. Dieser Muskelkomplex erfüllt seine Aufgabe über eine agile Flexibilität, die bei Störungen bis zu einem gewissen Grade ausgeglichen werden kann. Verlieren z.B. nur die kraftübertragenden bindegewebigen Anteile innerhalb des Muskels ihre Kontraktionsfähigkeit (bindegewebiger Basistonus) mit Abbau der Matrix und des chemisch-elektrischen Potentials (Reibungserhöhung mit Verlust der Elastizität und Längenverkürzung), steigert sich die Verletzungsgefahr beim Sportler um das Zehnfache. Hieraus scheint sich abzuleiten, dass Verkürzungen in der Praxis zu schwerwiegenden Konsequenzen führen als Abschwächungen. Dies gilt jedoch nur dann, wenn das Ziel der kosynergistischen mobilen Stabilität der Gelenke aus den Augen gelassen wird.

Aktive Massnahmen zur Detonierung

Die aktiven Massnahmen sind den passiven grundsätzlich vorangestellt, weil die Gefahr einer Traumatisierung der Gewebe hierbei am geringsten ist. Um die physiologische Länge des Muskels mit Abnahme des Reflexonus und Nachgeben der bindegewebigen Anteile wieder zu erreichen, müssen unter Behandlung die Verursacher der Verkürzung

- im Muskel (hypertone Muskelfibrillen, Sarkomer-Verkürzung) und
- im Bindegewebe (Abnahme der Matrix-, H-Brückenbildung und afunktionelle Cross-links) berücksichtigt werden.

Hierbei stehen uns aus den im Folgenden beschriebenen Gesetzmässigkeiten hergeleitete Therapiemassnahmen zur Verfügung, die, abhängig von Struktur und Ziel, mit passiven Massnahmen kombiniert werden können.

Sherrington-Gesetz I (postkontraktische Hemmung)

Die maximale Anspannung eines Muskels korreliert mit einer maximalen Entspannung.

Gemeint ist hier im Sinne der Behandlung die postisometrische Relaxation (autogenetische Hemmung) im Zusammenhang mit der aus dem Alles-oder-nichts-Gesetz resultierenden Refraktärphase. Das Sherrington-Gesetz I gilt für einen gesunden, aber nur in Abwandlung für einen reflektorisch hypertonen Muskel, da es unter sympathischer Reflexaktivität zur

Senkung der Reizschwelle, Erhöhung der Empfindlichkeit, schnellerer Wiederherstellung des Endplattenpotentials und Kontraktionserregung über Vorderhornzelle und Muskelspindel kommt. Um den Muskel zu detonisieren, muss unter allen Umständen eine sympathische Reflexerhöhung vermieden werden. Daher gilt beim veränderten (hypertonen) Muskel:

Je höher der Reflexonus, desto weicher und gleichmässiger (unterschwelliger) müssen die willkürlichen Kontraktionen zur Erreichung einer Inhibition sein.

Sherrington-Gesetz II (antagonistische Hemmung)

Die repetitive Kontraktion des Antagonisten ergibt eine relative Hemmung des Agonisten.

Auch hier muss beim hypertonen Muskel eine Steigerung der Reflexaktivität vermieden werden. Daher gilt:

Je höher der Reflexonus im Agonisten, desto weicher (unterschwelliger) muss der Widerstand durch den Behandler und desto rhythmischer die Bewegungsführung durch die ganze mögliche Bahn des Antagonisten sein.

Quermassage Mechanische Beeinflussung des Reflexonus

Ein typisches Beispiel für die Folge eines erhöhten Reflexonus ist der vom Nacken (auch zwischen den Schulterblättern) aufsteigende Spannungskopfschmerz, der den ganzen Kopf betrifft, mit oder ohne Übelkeit (Hypertonizität der tonischen rückwärtigen Muskeln). Ein weiteres Beispiel ist der Hartspann (Krampf) in Muskeln eines Leistungssportlers, die trotz höchster Erregung (durch Startabbruch, Verletzung u.ä.) nicht aus-

gearbeitet wurden oder auch bei ungenügender Erholungsphase nach Belastungen übertrainiert sind.

Um die sympathische Reflexaktivität und Fazilitierung der Muskelspindeln, motorischer Vorderhornzelle und die Erregung der Gamma-Motorik mit dem Servomechanismus zu senken, gilt es einerseits, auf die peripheren Sensoren, und andererseits auf die intrafusalen Fasern der Muskelspindeln mechanisch einzuwirken. Hierbei ist die gesteigerte Reflexaktivität bei niedriger Reizschwelle und erhöhter Leitungsgeschwindigkeit zu berücksichtigen, so dass erfolgreiche Massagetechniken unterschiedlichen inhibitorischen Charakter haben müssen.

Die peripheren Sensoren in Haut, Bindegewebe und Muskulatur (Merkelsche-, Meissnersche-, Pacini- und Ruffini-Körperchen) reagieren allgemein auf Druck und Zug, die intrafusalen Fasern der Muskelspindel dagegen nur auf Dehnung (Längenveränderung). Daher ist eine quer zur Faserrichtung eingeleitete Massagebewegung initiiert, die weich und gleichmässig mit einer Schwingungszahl von unter 3 Hz angewandt werden muss, mit dem Ziel der sekundären Verbesserung der Strömungsverhältnisse über die primäre reflektorische Inhibition. Als Grundsatz gilt:

Je höher die reflektorische Aktivität (die Spannung), desto weicher und gleichmässiger die Quermassage.

Mechanische Beeinflussung des Ruhetonus

Hier liegt das Hauptziel der Quermassage in der Änderung der Konzentration der chemischen Substanzen und Verbesserung der

Schulmedizinische Basisausbildung
Samstag, Sonntag oder Mittwochabend
für alle (Med. Praxisassistent/in,
Pharmaassistent/in, Masseur/in ect.),
die eine schulmedizinische Basisausbildung
(z.B. EMR) nachweisen wollen,
Diplomkurse zur Krankenkassenanerkennung
nach den Vorgaben des EMR

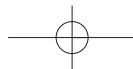
Verlangen Sie unser
detailliertes Kursprogramm
www.oexle.ch

oexle's
Gesundheitsfachschule
Aus- und Weiterbildungen
in Naturheilkunde und Massagen
Zürcherstrasse 109, 8952 Schlieren
Tel. 043 433 55 88
Fax 043 433 55 87
info@oexle.ch

Klassische Massage
Fuss-+ Handreflexzonenmassage
Ohr-+ Schädelreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Ausbildungen am
Vormittag, Abend, Ganztags & Wochenende

Naturheilpraktiker

4-jährige berufsbegleitende Ausbildung
(1800 Stunden)
in bewährter europäischer Naturheilkunde
ab Januar 2007



Strömungsverhältnisse im Muskel. Die bindegewebigen Adhärenzen (H-Brückenbildung) und die Verkürzungen der Sarkomere lösen sich, und der Blutabtransport wird um etwa das 2- bis 3-fache gesteigert. Daher sind die tiefen kneten- den, walkenden Grifftechniken das Mittel der Wahl, die auf den Muskel eine ähnliche Wirkung ausüben wie auf einen Schwamm. Ein Muskel erwärmt sich, wenn grosse Molekülkomplexe sich gegeneinander (reibend) bewegen, und zieht sich mit der Erwärmung zusammen (im Gegensatz zu Metallen, die sich bei Erwärmung ausdehnen und sich unter Dehnung abkühlen). Mit dem Anstieg der Gewebstemperatur ist eine Zunahme des interzellulären

Stoffwechsels verbunden und eine Erhöhung der Leitungsgeschwindigkeit der lokalen Nerven. Induzieren diese Massagegrifftechniken Schmerz oder überschreiten sie eine bestimmte Frequenz, wird reflektorisch die sympathische Reflexaktivität und/oder die Reflexaktivität der Gamma-Motorik erregt, mit der Folge einer Senkung der Reizschwelle, und korrelativer Hypertonizität. Lediglich das von den Mastzellen ausgeschüttete Histamin wirkt dann noch vasodilatatorisch im Kapillarbereich. Genau in diesem Bereich liegen die in praxi so überraschend entgegengesetzten Auswirkungen nach und unter einer klassischen Massage, wenn nicht im Voraus differen-

ziert wurde, um welches ursächliche Muskelproblem es sich handelt.

Zur Verdeutlichung sei auf einige muskuläre Ausgangssituationen hingewiesen, die jeweils eine andere Behandlung bedingen:

- Der von der Steuerung als Schutzfunktion inhibierte Muskel
- der pseudoradikulär schmerzhaft veränderte Muskel
- der in einer bestimmten Schutz-Hypertonisierung gehaltene Muskel
- der nach einem Training übersäuerte Muskel
- der durch Stress übererregte Muskel
- der traumatisierte Muskel

In eigener Sache

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Morgenstern

Du oder Sie im persönlichen Kontakt unserer Mitglieder untereinander – das ist hier die Frage. Handwerker, Gewerbetreibende, Vereinsmitglieder etc. verkehren normalerweise untereinander mit dem «Du». Warum soll dies in unserem Verband nicht auch so sein? Es ist der Brauch, dass an unseren Weiterbildungskursen sämtliche Teilnehmer untereinander mit dem vertrauten «Du» kommunizieren. Dies entspannt einerseits die Kursatmosphäre und ermöglicht andererseits ein lockeres Arbeiten im Team.

Seit längerer Zeit geht uns die Frage der persönlichen Anrede unter unseren Mitgliedern durch den Kopf. Wir glauben, dass es an der Zeit ist, auf dieses Problem einzugehen und eine Regelung vorzuschlagen.

An Weiterbildungskursen des SVBM, an der Mitgliederversammlung wie auch an weiteren Zusammenkünften soll doch unter den Mitgliedern das «Du» als übliche Anrede gelten. Wir versprechen uns davon eine engere Bindung unserer Mitglieder untereinander und einen deutlichen Abbau von Hemmschwellen im direkten persönlichen Kontakt.

Es steht jedem frei - PB

Wenn Sie sicherer und wirkungsvoller behandeln wollen ...



... dann sollten Sie sich über die energetisch-statische Behandlung /APM und die Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff informieren!

Wir bieten Ihnen besondere Befundungsmethoden, z. B. die Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff, einen Hautastbefund und weitere Beurteilungen. Aus den Ergebnissen dieser Befunde ergibt sich eine – zurzeit unübertroffene – Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung.

Neu ab Mai 2005: Ausbildungen in Anatomie/Physiologie/Pathologie/Pathophysiologie/krankheitsbezogene Erfahrungen und Konzepte

Kurskosten: pro Kurs Fr. 925.–. Die Ausbildung umfasst 150 Stunden und wird mit einem Diplom abgeschlossen. Diese Grundkenntnisse werden vom EMR ab 2006 auch für bereits registrierte Therapeut(inn)en vorausgesetzt.

Termine für 2006 werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne!

LEHRINSTITUT RADLOFF

9405 Wienacht/Bodensee
Tel. 071 891 31 90
Fax 071 891 61 10

Besuchen Sie uns im Internet!
<http://www.esb-apm.com>



Wellsana

Massagefachschule
8494 Bauma

Reflektorischer Fusslymphdrainagekurs

Start. 6. Juli

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Telefon 052 386 35 35
E-Mail: wellsana@gmx.ch

zu verkaufen

preiswertes Angebot
per 1. Oktober 2006

Massagepraxis in Schlieren/ZH

infolge Auswanderung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Natel 079 457 10 56
Telefon 044 731 40 50

Jetzt ist Zeit für MRE neue Therapie-Dimension...

Sie lernen **SCHNELL** und **EINFACH** neue Therapieformen, fügen diese in Ihr Therapiekonzept ein und heben Ihre Therapie auf ein höheres Niveau.

>>> Infos und Kurstermine erhalten Sie bei:

✓ Chakradiagnostik/Kraftzentren-Seminar
18. 05. 06 – 21. 05. 06

✓ Hypnose-Seminar «Meet Your Other Side»
25. 05. 06 – 28. 05. 06

✓ Klopfakupunktur-Seminar
18. 05. 06 – 21. 05. 06

chisana

SCHULE

Bergstrasse 2a
CH-8700 Küsnacht ZH
Tel. +41 44 912 32 32
Fax +41 44 912 32 33
schule@chisana.ch

Kurse mit Norbert Riewe in Küsnacht ZH

Können Sie mit nur **200 gr. Druck** die Wirbelsäule und Gelenke mobilisieren? Die reflektorisch-energetischen Gelenk-Mobilisationstechniken **REMO*** sind der Schlüssel.

Grundkurs REMO* G 2/06: 21. 10. bis 25. 10. 2006
Aufbaukurs REMO* A1 1/06: 28. 10. bis 01. 11. 2006
Grundkurs REMO* G 1/07: 17. 03. bis 21. 03. 2007
Grundkurs REMO* G 2/07: 20. 10. bis 24. 10. 2007
Aufbaukurs REMO* A1 1/07: 27. 10. bis 31. 10. 2007
Refresher REMO* R 1/07: 20. 04. bis 22. 04. 2007

Informationen und

Downloads zu unserem

Kursangebot finden Sie

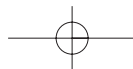
unter www.chisana.ch

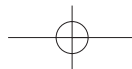
chisana

SCHULE

8700 Küsnacht ZH

Bergstrasse 2a, Tel. +41 44 912 32 32, Fax +41 44 912 32 33, schule@chisana.ch





Herzlich willkommen!

Per 1.6.2006 heissen wir 35 Neumitglieder willkommen.

B
Baltensperger André, Allmendstrasse 69, 8180 Bülach
Bapst Daniel, St. Germanstrasse, 3212 Gurmels

Bürge Heidi, Melchrütistrasse 14, 8304 Wallisellen

C
Citakovic Snezana, Einsiedlerstrasse 27, 8820 Wädenswil

E
Eberhard Anneliese, Altbadstrasse 2, 8725 Ernetschwil

F
Frenzen Magdalena, Aarwangenstrasse 56, 4900 Langenthal

Friberg Gabriela, Binzmühlestrasse 99, 8050 Zürich
Friederich Nina, Im Winkel 10, 8165 Schöfflisdorf

G
Gallati René, Sägegasse 27, 8702 Zollikon
Giger Silvana, Zugerstrasse 11, 8820 Wädenswil
Gnech Silvia, Schlossgasse 9, 4057 Basel

H
Hess Tamara, Toggenburgerstrasse 9, 9608 Ganterschwil

J
Jakob Beatrice, Koloniestrasse 24, 8310 Kempthal

K
Käser Beat Armin, Winkel 3, 4422 Arisdorf

L
Läubli Karin, Bantigerweg 6, 3123 Belp
Luder-Keller Daniela, Sirnacherstrasse 2, 8360 Eschlikon

Lüthi Silvia, Hubstr. 55, 9500 Wil

M
Matusza Magdalena, Hägelerstrasse 69, 5400 Baden
Meier Marianne, Allmendstrasse 43, 8154 Oberglatt
Müller Franziska, Heilbenweg 10, 5073 Gipf-Oberfrick

Müller Monika, Eschenweg 6, 8421 Dättlikon

P
Penne Karin, Adolf-Lüchingerstrasse 120, 8045 Zürich
Petignat Nicole, Unterdorfstrasse 19, 8105 Watt
Plüss Priska, Giessenstrasse 17, 5322 Koblenz

R
Rippstein Patrick, Stieracker 3, 5070 Frick
Rügge Susanne, Gotthardstrasse 16 B, 8800 Thalwil

S
Schneider-Sutter Ladina, Suletschas, 7432 Zillis
Schurtenberger Gabriela, Merkurstrasse 12, 6210 Sursee

T
Trempl Lilian, Neuwiesenstrasse 69, 8400 Winterthur

V
Vogt Iris, Rheinstrasse 18, FL-9496 Balzers

W
Wingeier Doris, Tiergartenstrasse 8, 5012 Schönenwerd
Woodtli Sandra, Lauelen, 3067 Lindenthal

Z
Zellweger Elisabeth, Buchrütiweg 17, 8400 Winterthur
Zulli Teresa, Feldstrasse 2, 8400 Winterthur
Zürcher Christoph, Grünastrasse 1, 8590 Romanshorn

impresum

Konzept
m.a.d. – marketing, advertising & design AG
Basel und Zürich
www.madweb.ch

Redaktion
Gabriel und Maya Rupp
Tel. 081 723 05 55
Fax 081 710 09 44
Beat Kasper
Tel. 061 302 78 03

Layout und Druck
Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32
Fax 081 725 32 30
druckerei@sarganserlaender.ch

kursangebot

Kursdaten 2006

SMT – die Sanfte Manuelle Therapie
nach Dr. med. M. Graulich, Deutschland
(SMT ist die schulmedizinische Weiterführung der Dorn-Methode)

KURS 4-06 19.8./20.8./7.10.

Unterlagen zu beziehen bei:
Beatrice Kammermann, Med. Mass. FA SRK
Lehrerin + NVS-A-Mitglied
Schülerin von Dr. Graulich
056 611 05 53, www.smt-dorn.de

FSM

Dans le cadre de son programme de formation continue, la FSM est heureuse de proposer à ses adhérents, comme à ceux de la FSMP, un cours complet de Drainage Lymphatique Manuel Classique de 150 heures, selon les directives du RME, du 29 septembre 2006 au 13 mai 2007. Très peu de places sont encore disponibles. Renseignements sur le site: www.fsm.ch ou au 079 702 49 27



Bestelltalon (Die Preise verstehen sich ohne Porto)

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
Patientenkarte		
<input type="checkbox"/> 50	16.–	
<input type="checkbox"/> 100	26.–	
<input type="checkbox"/> 200	50.–	
<input type="checkbox"/> 250	56.–	
Notfallapotheke		
<input type="checkbox"/> komplett mit Koffer	258.15	
<input type="checkbox"/> nur Inhalt	170.30	
<input type="checkbox"/> Koffer ohne Inhalt	87.85	
Handschuhgrösse <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L		
<input type="checkbox"/> Unterlagen Kollektiv-Berufshaftpflichtversicherung		
<input type="checkbox"/> Unterlagen Ärztliche Verordnung zur Medizinischen Massage (Nur für Med. Masseur FA)		

Absender:
Name/Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Mitglied-Nr.: _____

für Nichtmitglieder 10 % Zuschlag auf alle Artikel

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
Decktücher 100 x 220 cm		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> hellblau	39.–	
SVBM-T-Shirt <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> blau	19.–	
SVBM-Trainerhose		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	43.–	
<input type="checkbox"/> ohne Beinabschluss <input type="checkbox"/> mit Beinabschluss		
Flies (Bahrentücher) 70 x 200 cm		
Karton (100 Stück)	98.–	
Regenschirm	12.–	
SVBM-Baseball-Cap	6.50	

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen Sie mit diesem Talon per Fax **081 710 09 44** oder senden Sie ihn per Post an: Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure, Postfach 148, 8887 Mels

